

Flusspartnerschaft Syr

Jahresbericht 2021

Das Projektjahr 2021 stand wie bereits 2020 stark unter dem Einfluss der Covid-19-Pandemie. Vor allem im Bereich der Visibilität konnte die Flusspartnerschaft Syr nicht wie gewohnt agieren. So mussten beispielsweise alle geplanten Aktivitäten rund um den Weltwassertag annulliert werden.

Eingeschränkt war ebenfalls der Austausch im Flusskomitee, das nur einmal am 26. Oktober 2021 zusammentraf. Um einen größtmöglichen Informationsaustausch beibehalten zu können, wurde verstärkt auf die homepage- bzw. auf email-Nutzung zurück gegriffen. Ebenso wurde das Kolloquium zum Weltwassertag online durchgeführt.

Darüber hinaus wurden mehrere Artikel für die kommunalen Publikationen erstellt.

1. Umsetzung der Flusspartnerschaft Syr

1.1 Verwaltung und Koordination

Dieser Punkt beinhaltet die technische und inhaltliche Abwicklung des Projektes, darunter fallen regelmäßige interne Treffen der Koordinatoren, ein Treffen mit dem Vorstand, die Abrechnung des Projektzeitraumes 2021, die Aufstellung des Programmes 2022, die Erstellung des Aktivitätsberichtes 2021.

Am 15.01.2021 gab es ein Treffen des Comité d'accompagnement.

Es gab mehrere Treffen mit der Wasserwirtschaftsverwaltung, der Forstverwaltung bzw. dem Umweltministerium zu den Themen Umsetzung Strahlwirkungskonzept und konkret bezüglich der Gewässerschutzmaßnahmen.

Intern gab es ein Treffen des „bureau“ am 11.08.2021, bei dem administrative sowie inhaltliche Tagesordnungspunkte bearbeitet wurden.

Terminübersicht Flusspartnerschaft Syr 2021

Datum	Veranstaltung	Inhalt
08.01.2021	Mensbech Hochwasser	RDV mit Unternehmer und Gemeindevertreter
15.01.2021	Comité d'accompagnement	Treffen Flusspartnerschaft, bureau, Ministerium
19.01.2021	COFIL Moselle-Luxembourg Est	Treffen Büro
27.01.2021	RDV ANF Arrondissement EST	Informationsaustausch Projekte
28.01.2021	Quellbach Syr	Beratung Landeigentümer
03.02.2021	RDV AGE „Schlammwiss“	Projekt Renaturierung Syr Schlammwiss
05.02.2021	RDV ANF Förster	Präsentation „Baachprojet“
19.02.2021	RDV ANF Arrondissement EST	Déngschtversammlung ANF Präsentation Flusspartnerschaft
05.03.2021	AC Flaxweiler	Präsentation Renaturierung Donwerbaach
16.03.2021	Comité gestion eau	Vidokonferenz
17.03.2021	AG Schlammwiss	Projekt Beringungsstation Neubau
22.03.2021	Weltwassertag	Kolloquium: „Öffentlichkeitsarbeit im Gewässerschutz“
26.03.2021	COFIL Moselle-Luxembourg Est	Webinar Präsentation
21.04.2021	Comité gestion eau	Vidokonferenz
21.04.2021	AG Schlammwiss	Projekt Beringungsstation Neubau
27.04.2021	RDV AGE	Vidokonferenz Projet Donwerbaach, Syr
04.05.2021	COFIL Moselle-Luxembourg Est	Treffen Büro
04.05.2021	Réunion plénière Bewirtschaftungsplan	Präsentation Projekt WRRL 3. Bewirtschaftungsplan
14.05.2021	AC Grevenmacher	Planung BIG JUMP
07.06.2021	AC Grevenmacher	Planung BIG JUMP
09.06.2021	WBP3 Workshop	Workshop
14.06.2021	Animateur N2000	Treffen mit Animateur N2000 Gutland Musel
22.06.2021	Flusspartnerschaften Treffen	Vidokonferenz Austausch
24.06.2021	WBP3 Liewen mam Waasser	Table ronde
29.06.2021	COFIL Moselle-Luxembourg Est	Treffen Büro
30.06.2021	WBP3 Liewen um Waasser	Table ronde
02.07.2021	Exkursion	Exkursion Dag An der Natur Breinertbaach
06.07.2021	Vororttermin SIAS	Maßnahmenplanung Afelter
07.07.2021	WBP3 Liewen vum Waasser	Table ronde
11.07.2021	BIG JUMP Grevenmacher	Aktion BIG JUMP
20.07.2021	Webinar AGE	Héichwaasser
11.08.2021	Bureau Flusspartnerschaft	Interne Besprechung
01.09.2021	Mensbech Hochwasser	RDV mit Unternehmer
24.09.2021	Arbeitsgruppe Regenwasserleitfaden	Hydraulische Belastung auf die Gewässer I
28.09.2021	COFIL Moselle-Luxembourg Est	Treffen Büro
04.10.2021	Comité gestion eau	Vidokonferenz
08.10.2021	COFIL Moselle-Luxembourg Est	Neobiota Besprechung
26.10.2021	Flusskomitee	Flusskomitee
27.10.2021	Vororttermin Schlammwiss	Treffen mit Stream&River Consult
12.11.2021	Arbeitsgruppe Regenwasserleitfaden	Hydraulische Belastung auf die Gewässer
17.11.2021	COFIL Moselle-Luxembourg Est	Versammlung Comité
29.11.2021	Flusspartnerschaften Treffen	Planung Weltwassertag 2022
30.11.2021	COFIL Moselle-Luxembourg Est	Treffen Büro

10.12.2021	RDV AGE, AC Schuttrange, MECDD, „Schlammwiss“	Projekt Renaturierung Syr Schlammwiss Präsentation durch Stream&River Consult
16.12.2021	Comité gestion eau	Videokonferenz
20.12.2021	AGE Esch/Belval	Biomonitoring
21.12.2021	Uni Lu	Videokonferenz Citizen Science Wasserlux app

1.2 Einrichtung und Umsetzung des Aktionsplanes

Das Flusskomitee ist das beratende Gremium der Flusspartnerschaft Syr. Regelmäßig gibt es einen Austausch über den Projektstand und aktuelle Themen. Das Flusskomitee setzt sich zusammen aus den offiziell nominierten Gemeindevertretern, den Vertretern der Verwaltungen und Institutionen im EZG sowie aus Privatpersonen.

- *Flusskomitee Syrkus, Roodt-Syre, 26.10.2021*

Aufgrund der Pandemie konnte 2021 nur 1 Sitzung organisiert werden. Diese wurde im Covid-Check-Modus durchgeführt. Schwerpunkte des Abends waren das Projekt 3. Bewirtschaftungsplan (WRRL) und eine Präsentation der Ergebnisse der Syr-Studie (Nexus-Futures Projekt) durch Dr. Kristina Hondrila.



- *NEXUS-Projekt der Universität Luxemburg*

Seit Anfang 2018 beteiligt sich die Flusspartnerschaft Syr aktiv am Projekt NEXUS der Universität Luxemburg. Neben der Mitarbeit am Aufbau nationaler Szenarien bezüglich einer nachhaltigen Wasser- und Landnutzung wurde konkret auch auf regionaler Ebene gearbeitet.

Die Fallstudie an der Syr wurde 2021 finalisiert und präsentiert.

Umsetzung des Maßnahmenprogrammes der Flusspartnerschaft Syr 2021

Der Aktionsplan der Flusspartnerschaft Syr umfasst 10 Themenblöcke („programme d'actions 2014-2017“). Neben der allgemeinen Beschreibung der Themen wurden 91 Maßnahmen definiert, zeitlich eingeordnet und wenn möglich finanziell überschlagen. Einige dieser Maßnahmen liegen im Aufgabenbereich der Flusspartnerschaft, wie z.B. die Information und Sensibilisation rund ums Wasser sowie Gewässerschutzmaßnahmen an kleineren Bächen. Bei anderen Themen fungiert die Flusspartnerschaft Syr als „Motor“ und „Animateur“ für die zuständigen Instanzen.

D.h. der Austausch mit den einzelnen Akteuren und Stakeholdern im Einzugsgebiet ist eine zentrale Aufgabe. In den letzten Jahren wurden neben bestehenden Strukturen neue Bereiche geschaffen, wie beispielsweise die Animateurstellen für die Trinkwasserschutzgebiete und bzw. für die Natura 2000-Gebiete. Rezent werden die kommunalen Naturpakt-Ideen ins Leben gerufen. Darüber hinaus wird das Thema Hochwasser- bzw Starkregenschutz immer bedeutender. Der Austausch und die Abstimmung einzelner Maßnahmen nimmt in einem wachsenden Akteur-Kreis zu.

Neue Strukturen im Einzugsgebiet

Diese Entwicklungen wurden aufgegriffen und aktiv unterstützt. Der Austausch mit den Animateuren Trinkwasserschutz als auch N2000 und der biologischen Station SIAS wurde intensiviert.

Seit Januar 2021 ist die Flusspartnerschaft auch offiziell aktiv im Büro des N2000 COPIL Moselle-Luxembourg Est.

Hochwasser bzw. Starkregen - Vorsorge

Zusammen mit der AGE wurde ein workshop zum Thema Hochwasser organisiert, der speziell für die Gemeinden, Techniker und Rettungswesen ausgerichtet ist (musste aus technischen Gründen auf 2022 verlegt werden).

Eine kleine Retentionsmaßnahme wurde am Mensbech in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schuttrange durchgeführt.

Flughafen Findel

Die Problematik mit den Enteisungsmitteln wurde mehrfach thematisiert. Auf eine Stellungnahme des Flughafenbetreibers wurde mit einem Presseartikel reagiert.

Punktuelle Verunreinigungen, Verschmutzungen, Unfälle, Altlasten

Zu diesen Themen wird ein Kolloquium 2022 organisiert, die Planung wurde im Herbst 2021 gestartet

Hydromorphologie

Anhand der Störfaktorkartierung, in Abgleich mit dem Strahlwirkungskonzept der AGE, wurden Schwerpunkte am Donwerbaach und an der Syr gelegt. Für die Renaturierung der Syr im Bereich Schlammwiss wurde eine Studie in Auftrag gegeben. Das Planungsdossier zur Aufwertung des

Donwerbaaches in Flaxweiler wurde auf Basis eines Lastenheftes der AGE fertiggestellt und soll 2022 in die nächste Phase kommen.

Information Sensibilisierung

Hier war sicherlich der BIG JUMP, der europäische Flussbadetag am 11. Juli 2021 in Grevenmacher die bedeutendste Veranstaltung der Flusspartnerschaft Syr in diesem Jahr.

Arten- und Habitatschutz

Das Inventar über die Standorte mit invasiven Pflanzenarten entlang der Gewässer wurde aktualisiert und in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station SIAS über das Einzugsgebiet der Syr hinaus erweitert.

2. Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Homepage

Informationen rund um die Flusspartnerschaft Syr und die Termine wurden 2021 über die **Internetseite** „www.partenariatsyr.lu“ veröffentlicht. Darüber hinaus wurden hier das Aktionsprogramm, Sitzungsprotokolle, Presseartikel, Verbrauchertipps sowie weitere Informationen aus dem Einzugsgebiet als download bereitgestellt.

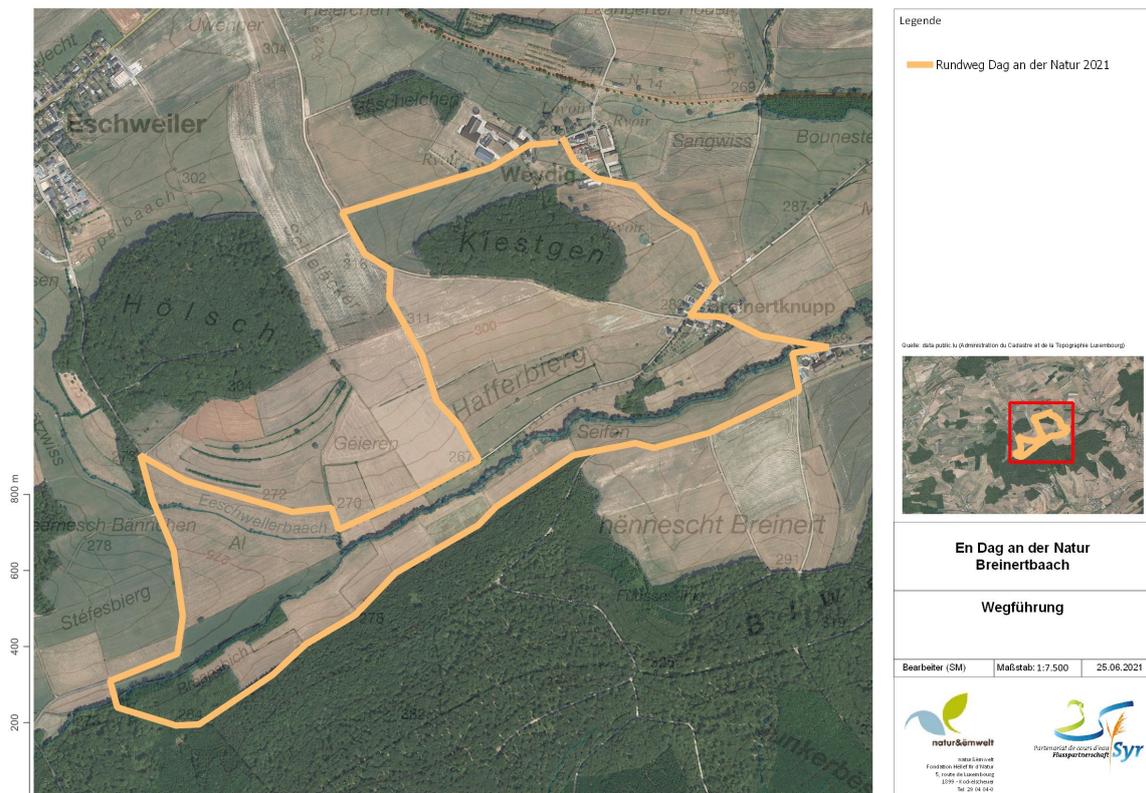


The screenshot shows the homepage of the Flusspartnerschaft Syr website. It features a header with the logo and navigation menu. The main content area is divided into several sections:

- DE FR**: Language selection.
- EINE FLUSSPARTNERSCHAFT FÜR DIE SYR**: A section titled "Herzlich willkommen" (Welcome) describing the partnership's goals and structure. It includes sub-sections for "DIE STRUKTUR" (Structure), "DIE FLUSSPARTNERSCHAFT" (The Partnership), "AKTIONSPLAN" (Action Plan), "UNSER WASSER" (Our Water), "GEMEINDE" (Municipality), "ARCHIV" (Archive), and "KONTAKT" (Contact).
- AKTUELLES:** A section for "Aktuelles" (News) containing several articles:
 - Workshop Hochwasserspartnerschaft VERSCHOBEN**: A workshop postponed to early 2022.
 - Handlungsempfehlungen Syr**: Recommendations for water quality and flood risk management.
 - NEXUS FUTURES Zusammenfassung**: Summary of the Nexus Futures study.
 - Flusskomitee Oktober 2021**: Report on the October 2021 meeting.
 - Am 21. Oktober 2021 fand im Syrkus (Roodt/Syre) eine Sitzung des Flusskomitee statt**: Details of the meeting on October 21, 2021.
 - Hauptort Flusskomitee**: Information about the committee's location.
 - Stellungnahme 3. Bewirtschaftungsplan**: Statement on the 3rd management plan.
 - Trinkwasserbrochure**: A brochure about drinking water.
 - Der Praxis-Guide mit Tips zum sorgsamem Umgang mit unserem Trinkwasser**: A practical guide for water conservation.
 - Aktionsplan FPS Syr (programme d'actions)**: The action plan for the FPS Syr.

Exkursion

Am 02. Juli 2021 organisierte die Flusspartnerschaft Syr eine Exkursion entlang des Breinerbaach. Den 17 Teilnehmern wurde bei dem ca. 2,5-stündigen Rundweg die ökologische Bedeutung des Gewässers näher gebracht. Darüber hinaus gab es viele Informationen rund um das Natura 2000 Gebiet und die geschützten Waldgebiete entlang des Weges.



Artikel Gemengebuet

Die Flusspartnerschaft verfasst in regelmäßigen Abständen unter der Rubrik „Tipps für Gewässeranrainer“ kleine Artikel, die die Gemeinden für ihre Gemeindeblätter verwenden können.

2021 wurde die Gelegenheit genutzt, um über den Gemengebuet die Stellungnahme der Flusspartnerschaft Syr zum Projekt des 3. Bewirtschaftungsplanes der Wasserrahmenrichtlinie zu kommunizieren

La directive cadre eau

La directive cadre eau (directive 2000/60/CE) constitue un cadre très ambitieux dont l'intention était d'atteindre le « bon état » de l'eau déjà pour fin de l'année 2015, c'est-à-dire à la fois le bon état écologique et chimique des eaux de surface et le bon état chimique et quantitatif des eaux souterraines.

Bien que cette intention soit ancrée au niveau national dans la « loi eau » depuis le 19 décembre 2008, la tendance négative perdurant depuis des décennies n'a pas pu être tournée au positif jusqu'en l'an 2020. Une amélioration à long terme requiert des actions cohérentes à tous les niveaux et la mise en pratique conséquente de projets. Ainsi le partenariat de cours d'eau Syr soutient dans la mesure du possible toute demande de la part des communes ou de propriétaires de parcelles situées en zone verte au bord de cours d'eau pour planifier et mettre en œuvre des mesures.

Les déficiences existantes et des mesures potentielles destinées à améliorer l'état actuel de l'eau sont détaillées dans l'ébauche du plan de gestion. Il peut être consulté sous <https://bit.ly/3vzAuoB>.

Veillez trouver le communiqué de la Flusspartnerschaft Syr (avec trois cartes intéressantes) ici :



Auszug Gemengebuet Contern

Weltwassertag 2021 / Nationaler Tag der Flusspartnerschaften : Kolloquium „Öffentlichkeitsarbeit im Gewässerschutz“

Anlässlich des Weltwassertages 2021 wurde unter der Leitung der Flusspartnerschaft Chiers/Kor ein Webinar zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit im Gewässerschutz“ organisiert. Dr Ariane König von der Universität Luxemburg moderierte die Abschlussdiskussion. Zu den einzelnen Vorträgen konnten online via dem Portal Mural Gedanken und Kommentare geschrieben werden (SWOT-Analyse).

8. Kolloquium der Flusspartnerschaften in Luxemburg „Öffentlichkeitsarbeit im Gewässerschutz“

Montag, den 22. März 2021, 09:00-12:30 Uhr 

Réalisé en partenariat avec :



Tagesordnung

- ab 8:45 Log-In + Verbindungstest
- 9:00 Begrüßung
 - Roland Breyer – Präsident Flusspartnerschaft Kor
 - Carole Dieschbourg – Ministre de l'Environnement, du Climat et du Développement durable
- 9:15 Einführung – Öffentlichkeitsarbeit am Beispiel „Kampagne Drénkwaasser“
Raymond Erpelding – Flusspartnerschaft Kor / ALUSEAU
- 9:30 Citizen Science: eine Chance für erfahrungsbasiertes, gesellschaftliches Lernen und Wandel
Kristina Hondrila – Universität Luxemburg
- 9:45 Landwirtschaftlich Kooperatioun Uewersauer, LAKU
Frank Richarz – Naturpark Oewersauer
- 10:00 Wassererlebniszentrum (WEZ) Kalbornermühle
Frank Thielen – natur & émwelt / Fondation Hëllef fir d'Natur
- 10:15 Pause
- 10:25 Bachpartnerschaften in Rheinland-Pfalz
Eva-Maria Finsterbusch – Landesamt für Umwelt (LfU) Rheinland-Pfalz
- 10:45 Naturparkschoul
Anne Scheer – Naturpark Oewersauer
- 11:00 « Alzette, objectif Qualité », projet INTERREG V Grande Région
Jeannot Behm, Ville d'Esch-sur-Alzette, Contrat de rivière du bassin supérieur de l'Alzette
- 11:15 Herausforderungen und Möglichkeiten für Öffentlichkeitsarbeit in Zeiten des schnellen Wandels von Mensch-Umwelt Beziehungen
Dr Ariane König – Universität Luxemburg
- 11:30 Pause
- 11:40 Diskussion: Wäre es nicht von Vorteil, eine nationale Strategie zur Öffentlichkeitsarbeit im Gewässerschutz anzustreben?
Moderation: Dr Ariane König – Universität Luxemburg
- 12:25 Schlusswort



Big Jump 2021 – Europäischer Flussbadetag



Die Flusspartnerschaft Syr hat 2021 in der dritten Auflage den europäischen Flussbadetag „BIG JUMP“ in Grevenmacher organisiert. Rund 80 Teilnehmer sprangen mit in die Mosel, zahlreiche weitere Interessierte verfolgten das Event. Radio, Fernsehen und Tagespresse berichteten ausführlich über die Veranstaltung, die für saubere Bäche und Flüsse steht und eine deutliche Forderung für mehr Engagement im Gewässerschutz steht.

3. Technische Maßnahmen

Die Flusspartnerschaft Syr arbeitet auf der Basis ihrer Störfaktoren-Kartierung kleinere technische Maßnahmen an den Gewässern aus. Der Maßnahmenkatalog umfasst:

1	Auszäunungen von Fließgewässern
2	Bau von Viehtränken
3	Bau von Viehbrücken/Passagen
4	Entfernung von Verrohrungen
5	Entfernung kleinerer Wanderhindernisse für Fische
6	Quellschutzmaßnahmen
7	Uferrandstreifenprogramme wie Grünstreifenprogramme oder Anpflanzungen von Ufergehölzen
10	Extensivierungsprogramme Landwirtschaft

Es erfolgt zunächst ein Abgleich mit den Managementplänen der AGE (WRRL, HWRM, Strahlwirkungskonzept), der Gemeinden (Trinkwasserschutzzone) und des MECDD (Managementpläne Natura 2000).

Die geplanten Maßnahmen werden dann den entsprechenden Gemeinden vorgestellt, und anschließend mit den Bewirtschaftern und Besitzern im Detail ausgearbeitet.

An folgenden Gewässerabschnitten wurden 2021 Maßnahmen geplant bzw umgesetzt:

Ortschaft	Schuttrange
Gewässer	Mensbech
Situation	<p>Ein Graben, der aus Richtung Rue du Château Höhe Hausnummer 34 in nördliche Richtung verlaufend zum Gewässer Mensbech führt, hat aufgrund seiner monotonen und schmalen Grabenstruktur nur geringes Potential, um auf Pegelschwankungen zu reagieren. Der Verlauf des Grabens ist künstlich und orientiert sich nicht am Gelände. So bricht er bei Starkregenereignissen regelmäßig aus und tritt in Richtung Geländetiefpunkt über die östlich gelegene Weide über die Ufer und bedroht die Häuser unterhalb der Hausnummer 34 in Richtung Kreisverkehr.</p> <p>Aufgrund dieser Lage wurden seitens der Gemeinde Schuttrange, der Flusspartnerschaft Syr und dem Eigentümer der Parzellen Kompromisslösungen diskutiert, um die Situation zu entschärfen.</p>
Projektverlauf	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung 2021: Der Graben wurde aufgeweitet, um das Retentionsvermögen zu vergrößern



Der Graben ist schmal und dicht bewachsen. Neben einer Krautschicht sind auch Heckengebüsche und ausgewachsene Weiden vorhanden.



Nach der Maßnahme besitzt der Graben ein deutlich größeres Retentionsvolumen. Es muss jetzt beobachtet werden, ob die Maßnahme ausreicht, um bei Starkregen die Situation zu verbessern.

Ortschaft	Flaxweiler
Gewässer	Donwerbaach
Situation	An diesem ca. 1km langen Gewässerabschnitt unterhalb der Ortschaft Oberdonven wurden mehrere Störfaktoren kartiert. Der Bereich hat als sogenannter „neu zu entwickelnder Aufwertungslebensraum“ im Strahlwirkungskonzept der AGE eine prioritäre Rolle. Es werden Maßnahmen geplant, die der Biologie und vor allem der Hydromorphologie des Gewässers zugute kommen werden.
Projektverlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Die Flusspartnerschaft hat einen Projektvorschlag für den Donwerbaach sowohl der Gemeinde Flaxweiler als auch der AGE unterbreitet. • Anhand eines Cahier de Charge hat die Flusspartnerschaft konkretes Projekt ausgearbeitet. Neben den konkreten Projektabschnitt ist der gesamte Gewässerverlauf berücksichtigt worden. Somit ist gewährleistet, dass die Maßnahmen an die natürlichen Gegebenheiten des Gewässers optimal angepasst sind und aufbauend weitere Umsetzungen am Gewässer erfolgen können.

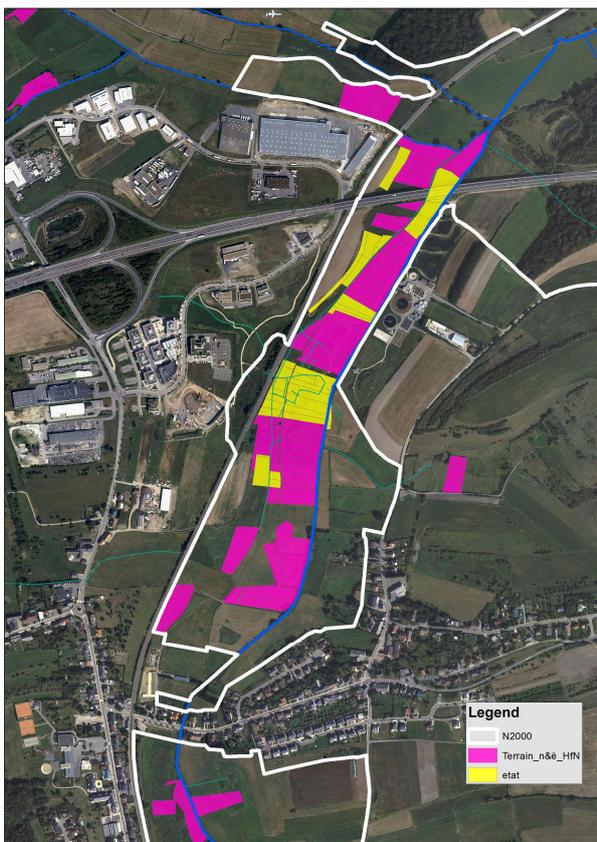


Seitenerosion durch Viehtritt, ca. 820m beidseitig nicht oder nur unzureichend ausgezäunt.



Blick auf die Furt, das Wasser ist stark getrübt durch Feinsedimente des Gewässerumfeldes

Ortschaft	Schuttrange
Gewässer	Syr
Situation	Die Syr im Bereich der Schlammswiss ist ein ökologischer hotspot. Seit 2004 gibt es bereits Überlegungen, der Syr eine natürlichere Morphologie zu verleihen. Die Syr ist in diesem Bereich stark eingetieft, erstrebenswert ist eine bessere Anbindung an das Umfeld.
Projektverlauf	<ul style="list-style-type: none"> • 2004 wurden die ersten Pläne für eine Renaturierung erstellt. • Auf Initiative von natur&ëmwelt – Fondation Hëllef fir d'Natur und der Flusspartnerschaft Syr wurde die Idee wieder aufgegriffen und erste Gespräche initiiert. • Es wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die vom Fonds de l'Eau finanziert wird



Auf einer Strecke von über 1 km könnte die Syr aufgewertet werden. Sowohl der Staat als auch natur&ëmwelt – Fondation Hëllef fir d'Natur besitzen hier größere zusammenhängende Bereiche.

Die Syr hat durch die Eintiefung und den monotonen geradlinigen Verlauf in diesem Gewässerabschnitt vor allem hydromorphologische Defizite, die durch eine typgerechte Renaturierung behoben werden könnten.